

# CRESCENDO



Die Vereinszeitschrift der Stadtmusik Altstätten

Nr. 5 / 2017

 Katrin  
unser grösster Fan

 Das Jahr der  
Oboe

 Stufentest  
I und II

 Benjamin Zwick

 Kreismusiktage  
Marbach

 Welt Jugendmusik  
Festival Zürich



# BENJAMIN ZWICK

SEIT SEPTEMBER 2017 DIRIGENT DER STADT- UND JUGENDMUSIK



<b>Wohnort:</b>	Kradolf TG
<b>Geburtsdatum:</b>	05.01.1988
<b>Instrument:</b>	Klarinette
<b>Lieblingsfarbe:</b>	rot
<b>Lieblingsessen:</b>	Penne al Forno
<b>Lieblingssfilm:</b>	Der Pate
<b>Lieblingsmusikstar:</b>	Tschaikowski
<b>Traumdestination:</b>	Malediven
<b>Lieblingsnascherei:</b>	bin weniger der Nascher
<b>Lieblingsmusikrichtung:</b>	alles
<b>Traumberuf als Kind:</b>	Musiker

**Hallo Benny,  
Du spielst ja Klarinette, wie  
bist du zu diesem Instrument  
gekommen?**

Mit fünf Jahren begann ich bereits mit dem Klarinettespielen. Das, weil eben mein Bruder und mein Vater schon Klarinette spielten. Die ersten 10 Jahre hatte ich Klarinettenunterricht bei meinem Vater.



**Wie sieht denn Deine musikalische Karriere aus?**

Bis ich 15 war bekam ich Klarinettenunterricht bei meinem Vater. Danach bekam ich Unterricht von Vitalij Vosniak. Im Jahre 2008 begann ich mit dem Bachelorstudium an der Hochschule der Künste in Zürich, welches ich dann im 2011 erfolgreich abschloss. Mein Hauptfach war Klarinette. Nach dem Bachelorstudium schloss ich das Masterstudium mit der Höchstone ab. Im zweiten Studienjahr entdeckte ich meine Leidenschaft fürs Dirigieren.

**Wie kamst Du zum Dirigieren?**

In der RS habe ich meinen ersten Dirigentenkurs absolviert. Aber erst im Studium entdeckte ich meine Leidenschaft dafür. Dort nahm ich dann Unterricht bei Marc Kissozky. In jener Zeit übernahm ich auch meinen ersten Musikverein (ca. mit 21 Jahren). Das Dirigierstudium schloss ich dann erst später erfolgreich ab.

**Wie kamst Du zur Stadtmusik?**

Ich spiele mit Marcel Zünd zusammen in einer Blaskapelle (Fihuspa). Er fragte mich einst an, ob ich mit ihm etwas anschauen könnte, was nicht mit der Stadtmusik zu tun hat. Das war letztes Jahr, als ich euer Vorbereitungs-konzert bewertet habe. Als ich nachher gehört habe, dass die Stadtmusik einen neuen Dirigenten sucht, durfte ich mich dann vorstellen.

**Wie war Dein erster Eindruck der Stadtmusik?**

Es war ein sehr guter erster Eindruck. Ich finde die Stadtmusik macht eine sehr gute Musik. Es ist aber auch schön gesellig. Mich hat es sehr überrascht, dass nach dem Winterkonzert fast die ganze Stadtmusik direkt von der Bar ins Café Gantenbein ging um zu frühstücken.

**Was würdest Du dir von der Stadtmusik noch mehr wünschen?**

Das vereinzelt etwas mehr geübt wird.



**PC oder Mac?** PC  
**Hund oder Katze?** Katze  
**Holz oder Blech?** Holz  
**Forte oder Piano?** Forte  
**Mit oder ohne Dirigentenstab?** Mit  
**Frühaufsteher oder Nachteule?** Ganz klar Nachteule  
**Bier oder Wein?** Bier

**Beschreib die Stadtmusik mit 3 Worten...**

... Jung, originell, interessant

**Wie oft musstest Du schon beim Präsidenten übernachten?**

Weiss nicht genau. Glaube etwa 6 Mal.

*Interview Soledad Popp*



## KONTAKTE / IMPRESSUM

Stadtmusik Altstätten  
9450 Altstätten  
[www.stadtmusik-altstaetten.ch](http://www.stadtmusik-altstaetten.ch)

**Präsident:**  
Marcel Zünd  
Tel. 071 755 74 15

**Obfrau Jugendmusik:**  
Andrea Lütolf  
Tel. 076 508 69 96

**Obfrau Kadettenmusik und Beginner:**  
Dolores Baumgartner  
Tel. 071 351 24 42

**Bankverbindung:**  
Biene Bank im Rheintal Altstätten  
Kto. 16 2.041.116.02 / BLZ 6980

Auflage: 4500 Stück

Versand: Diese Informationsschrift wird durch die Mitglieder der Stadtmusik in alle Briefkästen der Gemeinde Altstätten ausgetragen.



Beginnerband unter der Leitung von Bruno Ritter

# KREISMUSIKTAGE 2017



20. / 21. MAI IN MARBACH

Am 20./21. Mai war es wieder soweit, die Kreismusiktage standen auf dem Programm. Wie jedes Jahr begannen die Vorbereitungen bereits nach den Winterkonzerten. Nach der ersten Probe an unserem diesjährigen Wettstück war noch nicht jeder restlos davon überzeugt. Unser Wettstück «Banja Luka» ist in der ersten Stärkeklasse klassiert. Geschrieben wurde das Stück von Jan de Haan für das Internationale Horn Festival in den Niederlanden. Es beschreibt die Zeit, in dem in Bosnien ein schrecklicher Krieg herrschte. Der Zuhörer kann dabei viele verschiedene Facetten eines Orchesters hören. Einmal laut und schrill, wenig später wird er überzeugt von hervorragend gespielten Solis. Nach vielen Proben, einem Probesamstag und einem Vorbereitungskonzert mit dem Musikverein Diepoldsau-Schmitter waren wir

bereit, um uns den Experten zu stellen. Als wir die Bühne betraten, konnte es keiner von uns mehr erwarten endlich loszulegen, denn wir waren überzeugt mit unserem Vortrag das Publikum begeistern zu können. So war es dann auch. Als dann bei der Rangverkündigung klar wurde, dass wir mit 97.67 Punkten im Konzertanten Wettbewerb siegten, war uns allen die pure Freude anzusehen. Anschliessend feierten wir noch lange. Am nächsten Tag stand dann noch die Marschmusik an. Nach dem hervorragenden Resultat im Konzertanten Wettbewerb wollten wir nochmal das bestmögliche herausholen. Mit 90.00 Punkten marschierten wir auf den sehr guten 2. Rang. Es war ein tolles Wochenende, und wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr.

*Text Reto Graf*





# DAS JAHR DER OBOE

## DAS HOLZBLASINSTRUMENT MIT DOPPELROHRBLATT.

Seit zehn Jahren wird ein Instrument des Jahres gewählt. 2017 ist dies erstmals die Oboe. Ein Holzblasinstrument, welches seinen Ursprung für die heutige Form in der Barockzeit hatte. Wenn man sich in den Reihen der Stadtmusik nach einer Oboe umsieht, findet man – nichts. Deshalb werden für konzertante Anlässe Aushilfen hinzugezogen. Woran liegt das?

Die Gründe dafür sind sicher vielfältig und individuell. Vielleicht spielt der Schwierigkeitsgrad des Instrumentes eine Rolle. 1989 wurde die Oboe, neben dem Horn, im Guinness-Buch der Rekorde als schwierigstes Instrument aufgeführt. Die Atemtechnik der Oboe gilt als besonders schwierig. Zuvorderst am Mundstück ist ein Doppelrohrblatt. Um es in Schwingung zu bringen, muss der Oboist oder die Oboistin einen grossen Druck im Mund aufbauen. Dafür braucht er oder sie jedoch fast keine Luft. Deshalb ist es auch besonders wichtig, dass vor dem nächsten Einatmen ausgeatmet wird. Sonst droht ein zu grosser



Kohlenstoffdioxidgehalt im Blut, was unter anderem zu Ohnmacht führen kann. Aus diesen Gründen wird sehr viel Zeit in eine solide Atemtechnik investiert. Bei allen Blasinstrumenten ist am Klang erkennbar, ob der Musikant oder die Musikantin viel Zeit in das Üben investiert. Ist diese Zeit bei der Oboe klein, hört man öfters ein Quietschen statt einen sauberen Ton.

Im Orchester gibt die Oboe beim Einstimmen den Ton vor, die Intonation der Oboe muss sehr präzise sein. Dafür wird ein gutes Gehör gebraucht. Des Weiteren

ist die Oboe, wie anhand des Beispiels Stadtmusik unschwer zu erkennen, ein Instrument, das nicht oft gelernt wird. Aufgrund dessen wird man wahrscheinlich als Spieler oder Spielerin einer Oboe eine solistische Position im Orchester einnehmen. Dies könnten weitere Gründe dafür sein, sich gegen dieses Instrument zu entscheiden. Trotz all diesen Gründen ist die Oboe ein sehr schönes und bereicherndes Instrument. Wer es spielt und gerne am Vereinsleben teilhaben möchte, darf sich gerne bei der Stadtmusik Altstätten melden.

*Text Manuela Finger*

### RANGLISTE KONZERTMUSIK (1. STÄRKEKLASSE)

#### 1. Stadtmusik Altstätten

Total Punkte 97.67

#### 2. MV Diepoldsau-Schmitter

Total Punkte 96.67

#### 3. MVH Oberriet

Total Punkte 92.67

#### 4. MG Kriessern

Total Punkte 90.67

#### 5. MGK Widnau

Total Punkte 83.00

### RANGLISTE MARSCHMUSIK

#### 1. MV Diepoldsau-Schmitter

Total Punkte 90.67

#### 2. Stadtmusik Altstätten

Total Punkte 90.00

#### 2. MGK Widnau

Total Punkte 90.00

#### 4. MG Kriessern

Total Punkte 89.00

#### 5. MG Montlingen-Eichenwies

Total Punkte 88.00

#### 5. MG Rüthi

Total Punkte 88.00

#### 7. MV Berneck

Total Punkte 87.00

#### 7. MVH Oberriet

Total Punkte 87.00

#### 9. MVK Au

Total Punkte 86.67

Die gesamte Rangliste finden Sie unter [www.kmt2017.ch](http://www.kmt2017.ch)

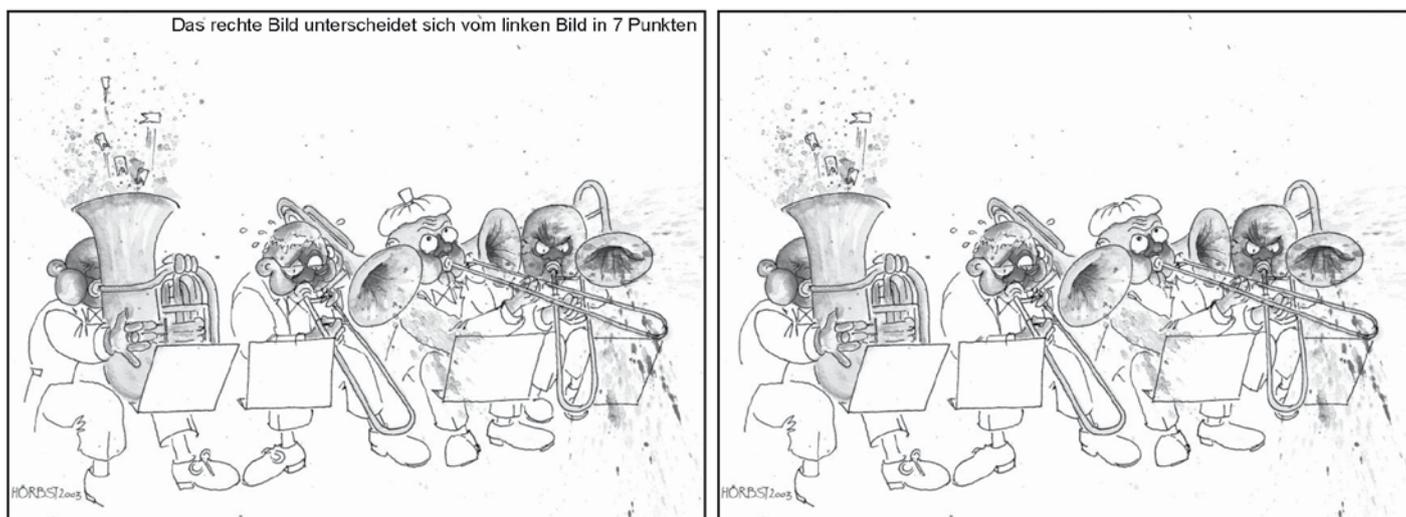


# FINDE DIE FEHLER

GEWINNE 2 EINTRITTSKARTEN FÜR DAS WINTERKONZERT 2018

Einsendeschluss 31. August 2017, per E-Mail an [info@stadtmusik-altstaetten.ch](mailto:info@stadtmusik-altstaetten.ch) oder per Post an Stadtmusik Altstätten, Postfach, 9450 Altstätten

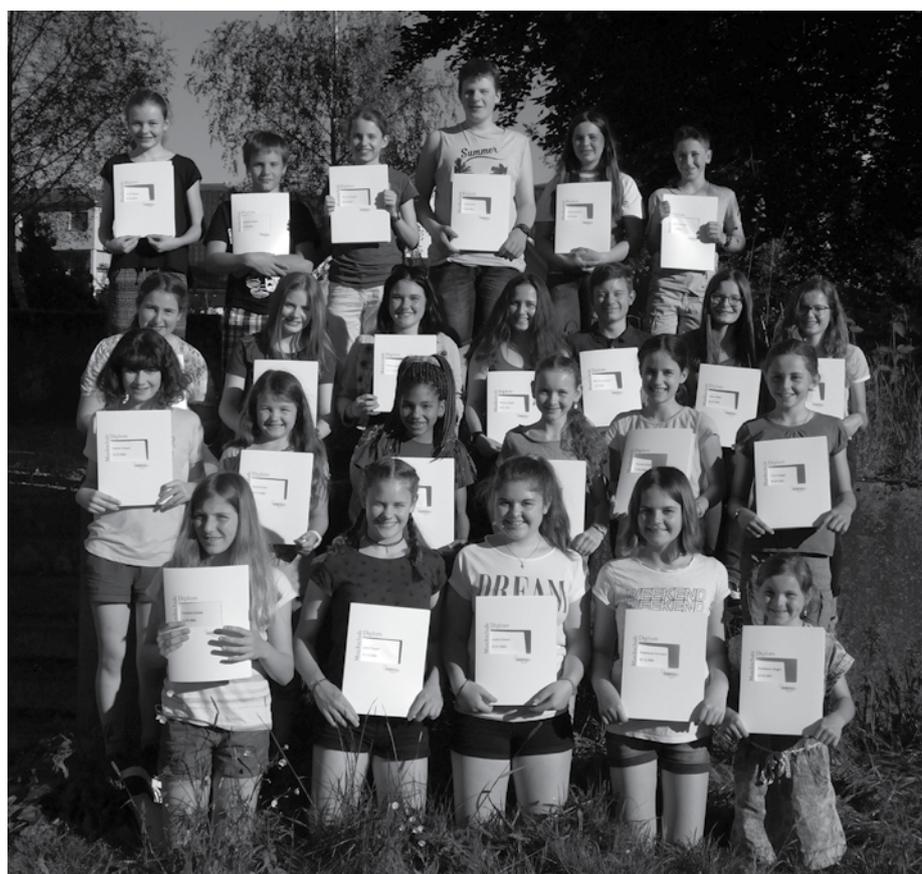
Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und auf unserer Homepage [www.stadtmusik-altstaetten.ch](http://www.stadtmusik-altstaetten.ch) publiziert.



Gratik: aus „Brassival“ - Blechbläserkarikaturen  
Rupert Hörbst - [www.hoerbst.net](http://www.hoerbst.net)

# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

BESTANDENE JUNIOR- UND STUFENTESTS DER BEGINNER, KMA UND JMA



Mit grosser Freude dürfen wir 24 Musikantinnen und Musikanten der Beginnerband, der Kadetten- und Jugendmusik zu ihrem bestandenen Junior- oder Stufentest gratulieren. Weiter so!

Oben v.l.:

Anja Steiger, Andreas Sieber, Lisa Greitmann, Martin Wüst, Noelia Gächter, Nevio Schnyder

Mitte oben v.l.:

Anna Schneider, Nina Stieger, Felicia Sutter, Melanie Stüdli, Marcel Dal Santo, Petra Halter, Alisa Joana Buschor,

Mitte unten v.l.:

Hanna Kobelt, Rahel Saxer, Mariame Baldé, Flurina Steger, Romina Graf, Vera Steiger,

Unten v.l.:

Chantal Schüle, Jana Stieger, Janina Saxer, Stephanie Heckers, Madlaina Steger

# VORBEREITUNG

6. - 10. JULI 2017

Ein einmaliges Festival mit Jugendmusikanten aus der ganzen Welt. Ein Wettspiel, in dem die jungen Musikanten und Musikantinnen ihr Können unter Beweis stellen können. Auch die Jugendmusik Altstätten wird dieses Jahr im Juli an diesem Event in Zürich teilnehmen. Um an so einem grossen Anlass, welcher insgesamt vier Tage dauert, brillieren zu können, braucht es natürlich auch eine gewisse Vorbereitung.

Die Jugendmusik Altstätten weiss dies und bereitet sich seit diesem Januar auch darauf vor. Mit den beiden Stücken „Gulliver's Travel“, welches aus vier Sätzen besteht und „Redwood Overture“ wird die Jugendmusik ihr Können unter Beweis stellen. Jeden Donnerstagabend treffen sich die jungen Musikantinnen und Musikanten zur gemeinsamen Probe.

Wie jedes Jahr gab es auch dieses Jahr den „Probesamstag“, ein Samstag der zu einer zusätzlichen

Vorbereitung gilt. Früh am Morgen trafen sich die Musikantinnen und Musikanten im Chunrat, um die vorhandene Zeit speditiv zu nutzen. In einer ersten Gesamtprobe wurde die Jugendmusik durch ihren Dirigenten, Benjamin Zwick, wach gespielt. Später begaben sich die Bläser in ihr Register



und probten mit den Musikanten aus der Stadtmusik die einzelnen Stellen der beiden Wettspielstücke. Nach weiteren Gesamt- und Registerproben kam dann



langsam der Hunger. Am Mittag wurden die hungrigen Jugendlichen von den beiden Pascal's mit einer schmackhaften Nudelpfanne bekocht. Nach dem Mittagessen unter der strahlenden Sonne, ging es im Freien weiter. Denn die Jugendmusik probte für das bevorstehende Marschmusik Wettspiel, welches ebenfalls am Welt Jugendmusik Festival stattfindet. Im Takt marschierten die Musikanten durch Altstätten und boten fleissig ihre beiden Märsche. Nach einem anstrengendem, aber sehr erfolgreichem Tag hat die Jugendmusik einen weiteren grossen Schritt in der Vorbereitung für das Welt Jugendmusik Festival gemacht.



*Text Alexa Gächter  
und Jasmin Buschor*

# KATRIN HUTTER

UNSER GRÖSSTER STADTMUSIK-FAN



Wie heisst du?

Hutter Katrin

Wo wohnst du?

Diepoldsau



Was machst du gerne in deiner Freizeit?

Velo fahren Tanzen  
Stadtmusik Sun Singers  
Singen Schreiben Mandala  
Ausmalen

**Wie bist du auf die Idee gekommen, Fan der Stadtmusik zu werden?**

Ich kenne Reto Scherrer sehr gut, da er auch der Dirigent der Diepoldsauer Musikgesellschaft war. Als er dann auf Altstätten gekommen ist, wollte ich ihn weiterhin als ZuhörerIn unterstützen, weil er sehr sympathisch ist und dazu noch toll dirigiert. Durch ihn habe ich dann auch immer mehr Altstätter Musikanten und Musikantinnen kennen und schätzen gelernt.

**Spielst du selber ein Instrument?**

Ja, Handorgel. Ich trete aber selten auf. Es wäre aber kein Problem, euch 2 - 3 Stücke vorzuspielen!

**An welches Erlebnis mit der Stadtmusik kannst du dich noch gut erinnern?**

Das Marschieren vor und am Kreismusiktag bleibt mir haargenau in Erinnerung, weil ich dort selber mit einem Schild mitlaufe. Natürlich kann ich mich aber auch an Erlebnisse als ZuhörerIn erinnern. Vor allem an den Winterkonzerten bin ich immer wieder gespannt, was die Stadtmusik jeweils wieder zu bieten hat.

**Wenn du einen Tag den Job von Marcel übernehmen würdest und Stadtmusikpräsidentin wärst – was würdest du sofort organisieren?**

Also übernehmen möchte ich seinen Job auf keinen Fall! Schreib das bitte so! Er macht das sowieso am besten.

*Interview Alexandra Stieger*

## AUSBLICK

7. Juli 2017

Ständchen Haus Sonnengarten  
Stadtmusik

8. / 9. Juli 2017

Welt Jugendmusik Festival, Zürich  
Jugendmusik

9. Juli 2017

Empfang Jugendmusik vom  
Welt Jugendmusik Festival, Zürich  
17.00 Uhr, Museumsgarten  
Stadtmusik

13. August 2017

Schubertmesse, Forstkapelle  
Stadtmusik

21. August 2017

Chilbifest - Rathausplatz Altstätten  
Stadtmusik

27. August 2017

Kirchenfest Lüchingen  
Stadtmusik

16. September 2017

Dämmerhoppfen, Restaurant  
Schweizerhof  
Jugendmusik

20. Oktober 2017

Abschlusskonzert Musiklager,  
Chunrat  
Beginnerband | Kadettenmusik

8. November 2017

Laternenumzug  
Kadettenmusik

25. November 2017

Adventsnacht  
Stadtmusik

31. Dezember 2017

Silvesterständchen  
Stadtmusik

6. / 13. Januar 2018

Winterkonzert  
Kadettenmusik | Jugendmusik |  
Stadtmusik